

Selektionskonzept Schach für die Teilnahme an der «World University Championships 2022»

Version 02.02.2022

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die World University Championships.

2. Datum der Veranstaltung

Die World University Championship finden in der Sportart Schach in Antwerpen, Belgien statt, vom Montag, 12.09. – Samstag, 17.09.2022.

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Wettkämpfe werden durchgeführt:

- One men's tournament (9 rounds): classical and one men's Blitz tournament;
- One women's tournament (9 rounds): classical and one women's Blitz tournament;
- Two teams classifications shall be carried out jointly for men and women in classical games and in Blitz games.

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Each country is authorized to enter a maximum of thirteen persons: eight competitors and three officials. Each country may enter a maximum of eight competitors: a maximum of five men and three women, or five women and three men, or four women and four men.

4. Teilnahme World University Championships 2022

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum ab 01.01.1997 bis 31.12.2004
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag aufzukommen in der Höhe von etwa 40% der Gesamtkosten. Max. 40% werden durch Swiss University Sports gedeckt, 20% durch die jeweilige Hochschule des Athleten.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Damen: erreichen oder überschritten die Grenze von 2050 bei Elo oder FZ (mindestens einmal)

Herren: erreichen oder überschritten die Grenze von 2300 bei Elo oder FZ (mindestens einmal)

Bei aufstrebenden Spielerinnen oder Spielern sind Ausnahmen möglich. Zudem wird beim Selektionsvorschlag als weiteres Kriterium die Aktivität der zu selektierenden Spielerinnen und Spieler hinzugezogen.

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

Alle gewerteten nationalen und internationalen Turniere.

5.3. Selektionszeitraum

Von 1.2.2022 bis und mit 31.07.2022.

5.4. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens bis zum Ende des Selektionszeitraums durch den Disziplinchef (DC) verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband; basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien. Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

5.5. Selektionsgremium

Den definitiven Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports:

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Geschäftsführer Swiss University Sports (Leonz Eder)
- Disziplinchef (DC) Swiss University Sports (Jonas Wyss)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 7 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten haben sich beim Disziplinchef bis **vier Monate** vor Wettkampf zu melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge etc. zu absolvieren. Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport gemeinsam mit dem Geschäftsführer.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef

Jonas Wyss
Herbartstr. 5
8004 Zürich
wyssjonas@hispeed.ch
+41 79 567 86 43

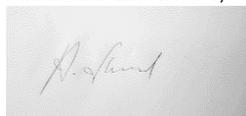
Zürich, 02.02.2022

Gezeichnet:

Jonas Wyss, Disziplinchef



Andreas Lienhard, Chef Leistungssport Fachverband



Simone Righenzi, Chef Leistungssport Swiss University Sports

